

Kleingärtner klagen übers Parkverbot in Fischbacher Runde

Das Gremium sucht noch Verstärkung

Von Siegfried Großkopf

FISCHBACH - Fast in Kompaniestärke sind am Montagabend im Feuerwehrhaus Pächter der Kleingartenanlage „Manzeller Hölzle“ zur Sitzung der „Fischbacher Runde“ angereicht, um wegen des drohenden Parkverbots auf dem Gehweg entlang der Zeppelinstraße/B31 vorstellig zu werden. Ihnen waren in den vergangenen Wochen entsprechende Ankündigungen des Amtes für Bürgerservice ins Haus geflattert, mit denen sie absolut nicht einverstanden sind.

Alexandra Engelhard von der städtischen Koordinierungsstelle kündigte für demnächst eine Informationsveranstaltung für alle Pächter mit den städtischen Fachleuten an, in der die künftige Regelung erläutert wird. Klar machte sie allerdings schon einmal, aus der Duldung (des Parkens) in der Vergangenheit kein Gewohnheitsrecht ableiten zu können. Außerdem wies sie darauf hin, dass die Gärten ohne Parkplätze verpachtet wurden.

Parken künftig verboten

Ein „Drohbrief“ sei das, bemerkte eine Pächterin, die seit 52 Jahren im „Manzeller Hölzle“ ihren Garten hat und der – wie 150 weiteren Pächtern – angekündigt worden war, dass Barrieren errichtet werden, die ein Parken halb auf dem Gehweg und halb auf dem angrenzenden Grünstreifen verhindern soll. Weiter heißt es in dem Schreiben des Amtes für Bürgerservice, dass alle, die Fahrzeuge in der Folge komplett auf dem Gehweg parken, damit rechnen müssten, dass diese kostenpflichtig abgeschleppt werden. Mit der Anordnung will die Stadt die Unfallgefahr in diesem Bereich des Bodensee-Rundwanderweges reduzieren. Sie bietet als Alternative Jahresparkgenehmigungen für 25 Euro auf dem Parkplatz beim Freizeitgelände an. Absolutes Halteverbot besteht auch auf der Zufahrt entlang der Tannenhagschule zum Baderbereich „Alter Campingplatz“.

Kritik wurde von Pächtern an den „Fremden“ geübt, die „oben“ (Zeppelinstraße) parken. Eine entsprechende Genehmigung sollte es nur für Pächter geben. Als „beste Lösung“ wurde eine Parkgenehmigung für letztere zum Be- und Entladen be-

zeichnet. Zufrieden ist man damit, dass es demnächst eine Informationsveranstaltung geben wird.

Wechsel im Leitungsteam

Christian Stenzel, Sprecher des Leitungsteams der „Fischbacher Runde“, kündigte nach den Jubiläumfeierlichkeiten zum Ende des Jahres seinen Rücktritt an. Zehn Jahre seien genug, meinte er. Auch für Berthold Sterk wird ein Nachfolger gesucht. „Wir brauchen neue Leute“, warb Stenzel für ein Mitmachen in dem Gremium. Positiv wertete er in seinem aktuellen Rückblick den Neujahrsempfang und den „mit großem Elan“ gestarteten Auftakt ins Jubiläumsjahr 1250 Jahre Fischbach. „Es läuft gut an“, streifte er die ersten Veranstaltungen und das kurz vor der Veröffentlichung stehende Heftmabuch von Ernst Haller. Einen Wechsel wird es auch beim „Fischbacher Blättle“ geben, wo Franz Schmid Nachfolger sucht. Im Team bleibt Anita Wenger.

Die noch laufenden Verhandlungen mit der Diakonissenanstalt Stuttgart dürfen nicht der Grund sein, dass die seit langem geforderte und versprochene Brücke über die Brunnisach auf sich warten lässt, monierte Stegfried Allgater. Mit dem Wassersportverein Fischbach und der Familie Hummel sei man sich einig, hofft er auf eine baldige Antwort der Stadt. In Fischbach freut man sich darauf, aus dem Diakonissenheim „etwas Schönes“ für die Allgemeinheit machen zu können, sobald die Stadt Eigentümer ist, so Allgater.

Öffnen wird demnächst der Kiosk-Betreiber auf dem alten Campingplatz in Manzell, wo – wieder einmal – die fehlende Dusche ein Thema ist. Dass deren Installation daran scheitern soll, weil das Gelände dadurch den Charakter eines Freibades mit Aufsichtspflicht (Lebensretter) erhält, will nicht jedem einleuchten. Auch im Seuferbereich des Freibades sehe er keine DLRG, meinte ein Besucher.

Beobachten will man in der Runde eine Bauvoranfrage, die in Alt-Fischbach im Umfeld der Vitus-Kirche ein Projekt mit 16 Wohneinheiten vorsieht. Höhe und Nähe des geplanten Gebäudes zur Brunnisach sind bereits ein kritisch gesehenes Thema im Rathaus.